

Disziplinprobleme berufsbildende Schulen?

Beitrag von „BlackandGold“ vom 29. April 2021 11:27

Zitat von Hannelotti

Susi Sonnenschein stimmt, gerade der Anfang ist manchmal echt kräftezehrend, v.a. in den einjährigen Bildungsgängen, bis die richtig in der Spur laufen. Das gegenteilige Phänomen beobachte ich aber auch jedes Jahr in manchen Klassen: Ein super entspannter und friedlicher Anfang, weil für die SuS alles noch neu ist und die sich untereinander noch nicht kennen und wenn die dann ihre Grüppchen gebildet haben,

wird ordentlich auf die Kacke gehauen  Ich habe jedes Schuljahr beides dabei.

Das mit den einjährigen Bildungsgängen hat Vor- und Nachteile. Nachteil ist natürlich, wenn es grade gut läuft, sind die schon fast wieder weg und manche liebgewonnenen Klassen vermisst man natürlich, wenn sie so schnell wieder weggehen. Vorteil ist natürlich, wenn wirklich mal eine ätzende Gruppe dabei ist, ist man die auch in naher Zukunft wieder los. Bei mir ist aber eigentlich in 9/10 Fällen ersteres der Fall.

Also, die aus der Grundbildung gehen zu einigen Anteilen bei uns in die zweijährigen und dreijährigen Klassen weiter. Ich habe jemanden in meiner (also Klassenlehrer) Fachabitur-Klasse, der vorher in der einjährigen Ausbildungsvorbereitung konsequent meinen Unterricht geschwänzt hat.